

Nachdem von uns zu dem hierländischen Vermögen
 A.
 des Moldauschen Handelsmanns **Jzig Söfrin**, so wie zu dem Vermögen

B.
 des hiesigen Bürgers und Buchhändlers, **Wilhelm Jurany**,

C.
 des hiesigen Bürgers und Schneidermeisters, **Johann Gottlob Lohse**, und

D.
 des Conditors **Julius Robek**, von denen die beiden letztern sich heimlich von hier entfernt haben, resp. auf erfolgte Insolvenz-Anzeige und nach ermittelter Ueberschuldung, der Concurs-Proceß eröffnet worden ist, so werden alle Gläubiger der genannten Gemeinschuldner resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand geladen, daß sie

den 7. Juni 1850

Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube in Person oder durch Bevollmächtigte, welche zum Vergleiche beauftragt, und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, erscheinen, mit den verpflichteten Rechtsvertretern die Güte pflegen und wo möglich einen Accord treffen, in dessen Entstehung aber binnen sechs Tagen vom Termine an gerechnet ihre Forderungen, unter Beibringung des erforderlichen Beweises und der darauf Bezug habenden Urkunden im Originale, auch Deduction der Priorität liquidiren, mit den verpflichteten Curatoren, deren jeder binnen anderweiten sechs Tagen auf das Vorbringen bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, so wie der Priorität halber unter sich, von sechs zu sechs Tagen rechtlich verfahren, mit der Quadruplik beschließen und sodann

den 2. August 1850

der Inrotulation der Acten, so wie

den 16. August 1850

der Eröffnung eines Präclusiv-Bescheids sich gewärtigen.
 Diejenigen Gläubiger, welche in dem zuerst gedachten Termine nicht erscheinen oder nicht gehörig liquidiren, sollen für ausgeschlossen, diejenigen aber, die zwar erscheinen, jedoch ob sie den Vergleich annehmen wollen oder nicht, sich deutlich nicht erklären, für einwilligend gehalten werden, nicht minder soll die Publication des Präclusiv-Bescheids in dem obigen Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Ausgebliebenen erfolgen.

Endlich haben auswärtige Liquidanten wegen Annahme künftiger Zufertigungen einen Anwalt unter der Gerichtsbarkeit der Stadt Leipzig bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen.
 Leipzig, den 11. December 1849.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
 Steche.

Uhlisch.

Subhastation.

Von dem unterzeichneten Rath's-Landgericht soll das zu dem insolventen Nachlasse Johann Karl Friedrich Apelts zu Gohlis zur Hälfte, zur Hälfte dessen Ehefrau Christiane Rosine verw. Apelt gehörige, sub No. 28 des dasigen Brand-Catasters gelegene Grundstück sammt Zubehör, welches ortsgewöhnlich auf

810 Thaler

gewürdet worden ist,

den 8. März 1850

an Rath's-Landgerichtsstelle an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Es haben sich daher diejenigen, welche dieses Grundstück zu erstehen gesonnen sind, längstens in dem anberaumten Subhastationsstermine an Rath's-Landgerichtsstelle alhier zu melden, ihre Gebote mündlich oder schriftlich zu thun und zu erwarten, daß, wenn an gedachtem Tage die Uhr auf dem hiesigen Rathhausesthurme Mittags Zwölf ausgeschlagen haben wird, gedachtes Grundstück nebst Zubehör demjenigen, der das Meiste darauf geboten, für dieses Gebot werde käuflich überlassen und zugeschlagen werden.

Beschreibung des Grundstücks und Bedingungen des Verkaufs sind an Landgerichtsstelle und in der Oberchenke zu Gohlis ausgehängen.

Leipzig, den 17. December 1849.

Das Rath's-Landgericht.

Stimmel.

Thon.

Bedeutende Preisermäßigung.

Bei **A. A. Brachtel**, Universitätsstraße Nr. 23, ist zu haben:

Gullivers Reisen

in unbekannte Länder

von

Jonathan Swift.

Aus dem Engl. von Kottenkamp. 2 Bände mit 450 Bildern.
 Vel.-Pap. 4 Thlr., für 1 1/2 Thlr.

Naturgeschichte des Pflanzenreichs.

Nach dem Linné'schen Systeme geordnet von
Dr. Reichenbach.

Eleg. geb. mit 80 Tafeln fein col. Abbildungen. 12 Thlr., für 4 1/2 Thlr.

J. Ph. Schellenbergs,

Professors der kaufm. Arithmetik,

gemeinnüßl. Hülfswörterbuch zur Verdeutschung der vor-
 kommenden Fremdwörter, Kunstausdrücke u. für alle
 Stände, besonders für Kaufleute, Geschäftsmänner u.
 2 starke Bände. geb. 2 1/2 Thlr., jetzt 20 Ngr.

Conversations-Lexikon.

Herausgegeben von Gelehrten, Künstlern, Gewerbe-
 und Handeltreibenden.

Vollständig in 18 Bänden. (1844—46.)
 Herabgesetzter Preis 2 Thlr.

Thüringer Chronik

von

Dr. Heinr. Döring.

Imperial-Octav. 55 Bogen. 3 Thlr., für 25 Ngr.

Bergißmeinnicht.

Taschenbuch der Liebe und Freundschaft

von

Carl Spindler.

Mit 90 Stahlstichen.
 Jahrg. 1845 bis mit 1849. 5 Bde. für 1 1/2 Thlr.

Spanien und Portugal

von

Dr. Carl v. Rotteck.

Prachtwerk mit 20 Stahlstichen.
 Früher 4 Thlr., für 1 Thlr. 5 Ngr.

Ferd. Cortez

oder

die Eroberung von Mexiko.

Vollst. in 12 Lieferungen mit 24 Stahlstichen. 20 Ngr.

Lotterie-Anzeige.

Mit Kaufloosen zur 2ten Classe 37. K. S. Landes-Lotterie,
 welche Montag den 7. d. M. gezogen wird, empfiehlt sich bestens
J. A. Pöhler,

Katharinenstraße Nr. 5, 2. Etage.

Da ich meine Barbierstube verkauft habe, so werden **Zähne**
 ohne Schmerzen Kaufhalle 1 Tr. B — nicht in der Barbier-
 stube von mir ausgezogen und eingesetzt. **Bergmann, Zahnarzt.**

Die Leihbibliothek von **G. Lorenz,**

Schuhmachergäßchen Nr. 9, 1 Treppe,

empfehle ich hiermit unter den billigsten Bedingungen.

Zerbrochene Glas- und Porzellanwaaren werden fein zusammen-
 gefest und ihnen durchs Brennen eine solche Dauer gegeben, daß sie
 zu heißen Speisen und Getränken sofort gebraucht werden können,
 Serbergasse Nr. 24 im Hofe links 2 Treppen.